



Familienhaus Magdeburg e.V. | Walther-Rathenau-Str. 30 | 39106 MD

Familienhaus Magdeburg e.V.
Walther-Rathenau-Straße 30
39106 Magdeburg

Telefon:
0391 5498280

Fax:
0391 5498279

E-Mail:
post@familienhaus-magdeburg.de

Internet:
www.familienhaus-magdeburg.de

Anreise:
Straßenbahn-Linie 1, 8, 9, 10
Halt: Universität

Reisetagebuch „family-bush-camp“ 2011 Familienhaus Magdeburg e.V.



Zeitraum: 15.08.–19.08.2011
Ort: Calbe an der Saale

Vorstand:
Lars Schumann (Vorsitz)

Vereinsregister:
936

Bankverbindung:
Kto: 34 01 12 77
BLZ 810 532 72
Stadtparkasse Magdeburg

Steuernummer:
102/142/05470

Mitglied im



Montag, 15.08.2011

Am Montag trafen sich alle Familien des „family-bush-camp“ 2011 am ZOB Magdeburg, um gemeinsam -begleitet vom Personal- mit dem Bus nach Calbe (Saale) zu fahren. In Calbe stand eine große umzäunte Freifläche zum Zelten zur Verfügung, die unmittelbar an die Saale angrenzte. Aus Sicherheitsgründen wurde erneut im Bus auf die Gefahren des Wassergrundstückes und die damit verbundene Aufsichtspflicht der Eltern für die Kinder hingewiesen. Schriftliche Belehrungen und Anweisungen der Eltern waren vor Reiseantritt erfolgt.

Nachdem das gesamte Gepäck ausgeräumt war, fand eine kurze Einführung in die örtlichen Gegebenheiten statt, sodass anschließend das Aufbauen des Camps beginnen konnte. Neben den Gemeinschaftszelten war jede Familie für das Er- und Einrichten ihrer Zelte verantwortlich. Das pädagogische Personal unterstützte diesen Prozess und ermutigte zur gegenseitigen Hilfe unter den Familien.

Nach dem Aufbau des Camps erstellten alle TeilnehmerInnen gemeinsame Campregeln, die den Aufenthalt strukturieren (z.B. Zeiten der Mahlzeiten und der Nachtruhe; Organisation täglicher Aufgaben wie Einkaufen, Abwaschen). In diesem



Zusammenhang erläuterten die Betreuer die Themen „Rauchen an Raucherinsel“, „Alkoholverbot im Camp“ sowie die bestehende Aufsichtspflicht für die jeweiligen Kinder durch die Eltern.

Am Nachmittag hatten die Familien Zeit, die Umgebung kennenzulernen. Hierfür erhielten sie Zettel mit speziellen Fragen zur Umgebung, deren Beantwortung die eigene Aktivität abverlangte. Weiterhin wurde eine Campflagge mit den Kindern erstellt, die am Eingang zum Camp befestigt wurde. Das Abendessen wurde selbstständig durch die Familien organisiert (Einkauf) und gemeinsam vorbereitet. Dafür stellten ein paar Väter den Grill bereit und einige Mütter bereiteten Salate zu. Im Anschluss an das Abendessen und der damit verbundenen Nachbereitung (Abwasch) erfolgte die Reflexion des Tages. Hierfür trafen sich die Eltern an der Feuerstelle und die Kinder versammelten sich im Gruppenzelt, um altersgerecht den ersten Tag im Camp zu reflektieren.

Nach der Reflexion begann die Versorgung der Kinder für die Nacht durch die Eltern. Das pädagogische Team unterstützte die Familien bei der Einhaltung der Nachtruhe, so dass Eltern und Betreuer den Abend am Lagerfeuer ausklingen ließen.

Familienhaus Magdeburg e.V.
Walther-Rathenau-Straße 30
39106 Magdeburg

Telefon:
0391 5498280

Fax:
0391 5498279

E-Mail:
post@familienhaus-magdeburg.de

Internet:
www.familienhaus-magdeburg.de

Anreise:
Straßenbahn-Linie 1, 8, 9, 10
Halt: Universitätsplatz

Dienstag, 16.08.2011

Am ersten Morgen im Camp bereiteten die Camp-Teilnehmer das gemeinsame Frühstück vor. Für die jeweiligen Aufgabenbereiche (Kaffee kochen, Tisch decken, Brötchen holen) erstellten die Familien einen Plan, in dem jede Familie integriert war.

Während des Frühstückes bereiteten die Familien ein Lunchpaket für den geplanten Tagesausflug vor. Geplant war ein Paddelangebot auf der Saale bzw. eine Wanderung zur Quelle in Calbe.

Je nach Aktivität bereiteten sich die Familien vor (Verpflegung, Kleidung) und trafen sich zum vereinbarten Zeitpunkt am Sammelplatz. Dort bekamen alle Paddelteilnehmer eine Sicherheitsweste und eine Einführung in die Sportart – dazu zählen allgemeine Belehrungen und Regeln zum sicheren Umgang auf den Booten



sowie erste Paddelübungen an Land. Als die Teilnehmer in den Booten saßen und die Wandergruppe ausgerüstet startete, konnten alle Familien die nähere Umgebung auf ihre Weise kennenlernen.

Am Nachmittag kam die Paddelgruppe zurück ins Camp und tauschte sich -nach der Reinigung und Pflege der Boote- mit den anderen über die jeweiligen Ausflüge aus. Die Familien konnten sich die Zeit zum Abendessen frei einteilen und ihren Interessen nachgehen (freies Spiel im Camp, Spaziergang durch Calbe).

Zum vereinbarten Zeitpunkt gab es Abendbrot und die Abendvorbereitungen begannen. Die Kinder konnten gemeinsam den Tag auswerten und die Eltern reflektierten separat ihre Erlebnisse des Tages. Im Anschluss daran wurden die Kinder durch die Eltern auf die Nacht vorbereitet und ins Bett gebracht. Am Lagerfeuer saßen die Erwachsenen gemütlich zusammen.



Familienhaus Magdeburg e.V.
Walther-Rathenau-Straße 30
39106 Magdeburg

Telefon:
0391 5498280

Fax:
0391 5498279

E-Mail:
post@familienhaus-magdeburg.de

Internet:
www.familienhaus-magdeburg.de

Anreise:
Straßenbahn-Linie 1, 8, 9, 10
Halt: Universitätsplatz

Mittwoch, 17.08.2011

Das gemeinsame Frühstück wurde planmäßig eingenommen, um die Vorbereitungen für den Tagesausflug nach Bernburg vorzunehmen. Das pädagogische Personal erklärte den Tagesablauf und forderte die Eltern auf, kleine Snacks und Getränke für ihre jeweilige Familie mitzunehmen. Nachdem alle Camp-Teilnehmer zur Abfahrt bereit waren, wurde das Gepäck (Kinderwagen) in den Bus verladen und gemeinsam nach Bernburg gefahren. Dort angekommen, bekamen Eltern und Kinder eine Führung durch das Schloss Bernburg und erfuhren von der Eulenspiegelgeschichte. Der Spaziergang zur Schleuse ließ Eltern und Kinder die Stadt entdecken. Nach einem gemeinsamen Mittags-snack fuhren alle Camp-Teilnehmer mit der Fähre um zum Tierpark zu gelangen. Hier besuchten die Familien selbstständig den Park und fanden sich am verabredeten Treffpunkt wieder ein. Vom Busbahnhof in Bernburg wurde die Rückfahrt angetreten.

Familienhaus Magdeburg e.V.
Walther-Rathenau-Straße 30
39106 Magdeburg

Telefon:
0391 5498280

Fax:
0391 5498279

E-Mail:
post@familienhaus-magdeburg.de

Internet:
www.familienhaus-magdeburg.de

Anreise:
Straßenbahn-Linie 1, 8, 9, 10
Halt: Universitätsplatz



Nach der Ankunft im Camp wurde der Abendverlauf organisiert. Einige Familien nutzten die Spielmöglichkeiten im Camp, andere suchten Ruhe oder gingen einkaufen für das Abendessen. Nach dem gemeinsamen Abendbrot reflektierten sowohl Kinder als auch Erwachsene den Tagesausflug nach Bernburg und bereiteten dann die Nachtruhe vor. Eltern und Betreuer nutzten die Lagerfeuerzeit zum weiteren Austausch.

Donnerstag, 18.08.2011

Nach dem gemeinsamen Frühstück nutzten Eltern und Kinder die Zeit am Vormittag für gemeinsame Aktivitäten im Camp und bereiteten sich kontinuierlich auf den anstehenden Schwimmbadbesuch vor. Dafür stellten sich die Familien Lunchpakete aus Brötchen, Obst und Getränken zusammen. Der Weg zum Freibad in Calbe war verbunden mit Spielen und kleinen Aufgaben für Kinder und Eltern. Dort angekommen, erhielten die Familien eine Belehrung zur Sicherheit im Freibad sowie die wiederkehrende Erinnerung an ihre Aufsichtspflicht. Bis zum Nachmittag verbrachten alle Camp-Teilnehmer die Zeit im Freibad und gingen anschließend selbstständig ins Camp zurück, um den Abend zu organisieren. Neben der Vorbereitung für das gemeinsame Abendbrot bereiteten die

Kinder mit dem pädagogischen Personal den Teig für Stockbrot vor und sammelten passende Stöcker dazu. Nach dem Abendessen reflektierten alle Teilnehmer die Campwoche in Calbe und konnten zusammen am Lagerfeuer den letzten Abend im Camp ausklingen lassen. Als abschließende Überraschung fand ein Fackelumzug statt. Dabei konnten individuelle Gespräche geführt werden, die auf das Ende des Camps vorbereiten. Im Anschluss galt es, die Nachtruhe einzuhalten und am Lagerfeuer den letzten Abend zu genießen.



Familienhaus Magdeburg e.V.
Walther-Rathenau-Straße 30
39106 Magdeburg

Telefon:
0391 5498280

Fax:
0391 5498279

E-Mail:
post@familienhaus-magdeburg.de

Internet:
www.familienhaus-magdeburg.de

Anreise:
Straßenbahn-Linie 1, 8, 9, 10
Halt: Universitätsplatz

Freitag, 19.08.2011

Der Freitag war Abreisetag. Nach dem gemeinsamen Frühstück wurde der Abbau des Camps organisiert. Das Team des Familienhauses leitete zusätzlich eine Feedbackrunde zur Reflexion des Gesamtzeitraums im Camp ein, in der insbesondere positive Entwicklung im Camp (Interaktion zwischen den Familien, innerhalb der jeweiligen Familie, Übernahme von Aufgaben) ausgewertet wurden. Anschließend erfolgte die Absprache zur Vorbereitung auf die Rückfahrt, die die teilnehmenden Familien konstruktiv mitwirkten.

Jede Familie war verantwortlich für ihr Zelt und das Einräumen der Utensilien (Schlafsack, Decken, Matten) in den Transporter. Zwischenzeitlich gab es eine Obstmahlzeit und andere Snacks zur Mittagszeit. Nach



dem der Zeltplatz gereinigt war, konnte das Gepäck in den Bus geladen werden und die gemeinsame Heimreise nach Magdeburg angetreten werden.